

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nº 13.

Sonnabend, den 2. April

1910.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Nevoigtstraße 11, sowie von den Herren Julius Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro halbe Zeile mit 10 Pf. berechnet. Für Anzeige größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigeeinnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinseinheiten müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon angegeben werden.

Bekanntmachung.

Am 2. April dieses Jahres werden die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1910 in Höhe von 1 Pfennig von jeder Versicherungseinheit fällig und sind spätestens bis zum 10. April 1910 an die hiesige Ortssteuerannahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 1. April 1910.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Die im Vorjahr ausgegebenen Erlaubnisarten zum Besitzsammeln für das Staatsforstrevier Rabenstein sind

bis 1. Mai 1910

auszugeben. Bis zu gleichem Zeitpunkte haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten für die neue Periode vom 1. Juli 1910 bis 15. April 1911 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Reichenbrand, am 1. April 1910.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Am 1. April a. o. werden die Brandversicherungs-Beiträge auf den 1. Termin 1910 mit 1 Pf. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und mit 1½ Pf. von der Einheit für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Stückbeiträge fällig. Die Beiträge sind

bis spätestens den 8. April 1910

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuerannahme zu entrichten.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 1. April 1910.

Bekanntmachung.

Die Schule zu Rabenstein betreffend.

Auf Grund der Bestimmungen in §§ 4, 5 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873 in Verbindung mit §§ 5, 6, 22 der dazu gehörigen Ausführungsverordnung vom 25. August 1874 wird folgendes bekannt gegeben:

Über 1910 werden alle diejenigen Kinder schulpflichtig, welche bis dahin das 6. Lebensjahr erfüllt haben. Außerdem dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, welche bis zum 30. Juni dieses Jahres das 6. Lebensjahr vollendet.

Die Aufnahme und Zuführung dieser schulpflichtig werdenden Kinder hat

Montag, den 4. April 1910 nachmittags um 2 Uhr

in der Zentralsschule zu erfolgen.

Jedes aufzunehmende Kind ist bei der Anmeldung, soweit dies bei der Hauptanmeldung nicht geschehen, der Impfschein und für die nicht in Rabenstein geborenen Kinder außerdem noch eine Geburtsurkunde abzugeben.

Die für die Kinder bestimmten Tüten sind mit vollem Namen zu versehen und am Sonntag, den 3. April vormittags

in der Zentralsschule — Hausmeisterwohnung — abzugeben.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderats zu Siegmar vom 24. März 1910.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klinger.

Es wird Kenntnis genommen:

1. von der oberbehörlichen Genehmigung des 1. Nachtrages zu dem bauamtlichen Ortsgefege für die Gemeinde Siegmar;

2. von der Einladung des Bezirksausschusses der Königlichen Mindestarbeitsgemeinschaft Chemnitz zu dem am 7. April d. J. im Winter-

Morgenstern stattfindenden Abstiegsmaale;

3. von dem Schreiben des Vereins für Heimatkunst im Königreich Sachsen vom 21. Februar er., die Erhaltung eines altertümlichen Baumes auf einem hiesigen Grundstück betreffend, dem Erlsruhen soll fortgegeben werden.

4. erfolgt die Nachprüfung zugesagter Personen zu den Ge-

meindeanlagen für das laufende Jahr.

5. finden 9 Gemeindeanlagen-Reklamationen Erledigung.

6. wird von der erfolgten Fertigung sämtlicher Gemeinde-

Kassenrechnungen auf das Jahr 1909 Kenntnis genommen.

7. berichtet der Herr Vorsitzende über die Angelegenheit in Sachen

Bindung eines Rentenrevisionsverbandes durch die Verbands-

gemeinden Röhrsdorf, Schönau, Neustadt und Siegmar und genehmigt

die zu diesem Zwecke aufgestellten und vom Vorsitzenden vorge-

brachten Verbandsanträge sowie die Dienstanweisung für den

anzutreffenden Revisor.

8. wird Kenntnis genommen von einer Verfügung der Königl.

Mindestarbeitsgemeinschaft Chemnitz vom 22. Februar er., die Liefer-

ung des Verkaufs auf der Freibank durch einen Fleischbeschauer

betreffend. Das Kollegium beschließt, es bei der bisherigen Über-

tragung gemäß § 3 des Ortsstatus, die Errichtung einer Freibank

selbst betreffend, zu belassen.

9. soll die Abföhlung des noch auf verschiedenen hiesigen Haus-

grundstücken haftenden Grundzinses veranlaßt werden.

10. In Sparkassenläden wird ein Belehrungs- und ein Gemeinde-

Vertriebsangebot sowie ein Mandatflussungsgebot genehmigt.

11. In 2 vorliegenden Baugesuchen wird zu den gestellten Be-

ngungen des Bauausschusses Zustimmung erteilt und die vorliegenden

Absetzungsgesuche befürwortet.

12. wird von der erfolgten baupolizeilichen Genehmigung des

Ausbaues der verlängerten Lautenstraße Kenntnis genommen.

13. soll der § 6 der ausgestellten besonderen Bauvorschriften über

den Teilbebauungsplan B der Bank für Gründigkeit vom 17. Januar

010 im Sinne der Verordnung des Königlichen Ministeriums des

Innen vom 28. Februar 1910 abgedeutet werden.

14. wird Kenntnis genommen von der Einladung des Verbandes

hiesiger Elektrizitätswerke zu der am 26. März er. im Hotel

"Zwei Räuber" in Dresden stattfindenden Verbandsförmung und be-

schließt man einen Vertreter zu entsenden.

15. 3 Punkte eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

Die Anmeldung der fortbildungsschulpflichtigen jungen Leute hat Montag, den 4. April 1910 vormittags 7 Uhr zu erfolgen.

Zu melden haben sich alle Fortbildungsschulpflichtigen, auch wenn sie aus irgend einem Grunde vom Besuch der Oberschule befreit sind.

Die Neueintretenden haben das Schulzeugnis und Zensurbuch vorzulegen. Außerdem ist Papier und Schreibzeug mitzubringen.

Auch solche Fortbildungsschulpflichtige, die im Laufe des Jahres zuziehen, haben sich nach der polizeilichen Anmeldung sofort zur Fortbildungsschule zu melden; ebenso haben sie sich beim Wegzuge von Rabenstein rechtzeitig von der Fortbildungsschule abzumelden.

Urtheilrechtliche Verweigerung des Eintritts in die Fortbildungsschule, Nichtbeachtung der An- und Abmeldung, sowie Vernachlässigung des Besuches wird bestraft.

Rabenstein, am 15. März 1910.

Der Schuldirektor.

Steindörfer.

Der Schulvorstand.

Wilsdorf, Vorsitzender.

Schulkinder-Aufnahme.

Die Aufnahme der Ostern 1910 schulpflichtig gewordenen Kinder erfolgt Montag, den 4. April or., nachmittags 1 Uhr im Zimmer Nr. 1 der Schule.

Die für die Neuauftretenden bestimmten Tüten sind mit deutlichen Zu- und Vornamen versehen am vorgenannten Tage vormittags zwischen 10 und 12 Uhr bei der Schulhausfrau Stiehler abzugeben.

Rottluff, am 31. März 1910.

Der Schulvorstand.

Kontrollversammlung.

Die Kontrollversammlung der in der Gemeinde Rottluff ausüblichen Wehrleute I. Aufgebots, Reservisten, Dispositions-Urauber, zur Disposition der Eratzbehörden Entlassenen und Erzählerwälzen, sowie der von der Agl. Sächs. Staatsseisenbahn als vom Waffendienst zurückgestellten Bezeichneten, soweit sie zur Bandwehr I. bzw. II. Aufgebots zu überschaffen sind: a) der Jahrestasse 1902 und 1897, b) der Jahrestasse 1899 die volle drei Jahre und länger gedient haben, findet

Sonnabend, den 16. April 1910, vormittags 9 Uhr in Chemnitz-Altdorf, Restaurant "Wiesenburg" statt.

Im übrigen wird auf die am Gemeindetritte angeschlagene diesbezügliche Bekanntmachung des Königl. Bezirkskommandos Chemnitz hingewiesen.

Rottluff, am 31. März 1910.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine in hiesiger Gemeinde wird in der Zeit vom 8. bis mit 13. April or. erfolgen.

Rottluff, am 30. März 1910.

Der Gemeindevorstand.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 24. März bis 1. April 1910.

Geburten: Dem Schneider Paul Bruno Strahner 1 Sohn; dem Steiner Arno Otto Reichel 1 Tochter.

Heiratstage: Der Tischler Max Georg Arnhold in Dresden mit Anna Maria Stinner wohnhaft in Rabenstein; der Handschuhstricker Max Edmund Illig in Reichenbrand mit Olga Anna Winkler wohnhaft in Rabenstein.

Chechslieungen: Der Fabrikarbeiter Max Hugo Haussmann mit Emma Ella Jungbans, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Dem Geschäftsführer Wenzel Wissling 1 Tochter, 6 Monate alt; dem Gewerkenhändler Robert Emil Hesse 1 Tochter, 5 Monate alt; dem Handschuhstricker Bruno Richard Geiler 1 Tochter, 1 Jahr alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 25. März bis 31. März 1910.

Geburten: Dem Tischlermeister Hermann Paul Böhse 1 Mädchen.

Chechslieungen: Der Eisenstricker Karl Clemens John in Kleinolbersdorf mit der Hausbesitzerin Klara Zeckner verm. Ulrich in Rottluff; der Eisenstricker Richard Hugo Wächtler mit der Strickerin Elsa Martha Frommhold, beide in Rottluff.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 3. April 1910 vorm. 1½ 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Vorm. 11 Uhr erste Christenlehre für die Ostern 1908 1909 und 1910 konfirmierten

Jünglinge und Jungfrauen. — Abends 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhause.

Mittwoch, den 6. April abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.

Perfekte Stricker

auf Links- und Links-Strickmaschinen (Nevoigt'sche) Jupe für bauernde und gutlohnende Arbeit nach Auswärts. Wo? zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank der „Wahlischen Musikkapelle für das uns am Hochzeitsmorgen dargebrachte Ständchen.“

Reinhold Roth und Frau,
geb. Friedrich.
Reichenbrand, den 28. März 1910.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Gratulationen und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

August Glaschel und Frau
geb. Wohlmann.
Siegmar, Ostern 1910.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so reichem Masse dargebrachten Ehrungen und Geschenke fühlen wir uns veranlaßt, allen Freunden, Bekannten und Verwandten unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

C. John und Frau,
geb. Müller.
Rottluff, den 3. April 1910.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unsern innigsten Dank.

Richard Wächtler und Frau
geb. Frommhold.
Rottluff, im März 1910.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Masse dargebrachten Ehrungen und Geschenke fühlen wir uns veranlaßt, allen Freunden und Bekannten, Nachbarn und Verwandten unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders Dank dem Gesangverein Riedekreis und dem Konzertinaverein für die uns dargebrachten gesanglichen und musikalischen Darbietungen.

Max Hausmann und Frau,
geb. Junghans.
Rabenstein, im März 1910.

Nachruf!

Am 23. März verloren wir durch den Tod unser langjähriges und treues Mitglied

Fräulein Helene Fischer.

Wir verlieren in ihr ein Mitglied von großer Arbeitsfreudigkeit und seltener Pflichttreue. Ihr liebvolles, ruhiges und bescheidenes Wesen ist uns vorbildlich geworden. Für ihre Mitarbeit in unserem Verein und für unsere Gabelsbergerische Stenographie rufen wir ihr ein aufrichtiges und herzigliches

„Habe Dank“

In ihre stillen Grust nach. Wir werden ihr stets ein treues und ehrendes Gedächtnis bewahren.

Nun ruht sie aus vom raschen Tagewerke —
Wir aber stehen und können's lassen kaum.
Birgt dieses Häuflein kranzgeschmückter Erde
Den jungen Leib im dunklen engen Raum?

Ist es denn wahr, daß Du von uns gegangen,
Die Du so oft und froh mit uns vereint
Die Kunst der sücht'gen Zeichen ausgeübt?
's ist Wahrheit leider — und das Auge weint.

Was nützt es uns, die Freudekeit zu rühmen,
Mit der Du hets der Sache warst getreu?
Nun willst Du ruhn'. Still kleben uns're Zähren.
Des Todes Allgewalt macht stumm und schweig —

Du Liebe! Ruhe sanft! Dein junges Leben
War reich an Schmerz — wir gönnen Dir die Ruh'.
Hab' Dank! Und Treu um Treu: Was Du geschaffen
Bleibt unvergänglich uns, Dein Werk — und Du!

Rabenstein, Ostern 1910.

Der Damenstenographen-Verein „Gabelsberger“, Reichenbrand.

Allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten sagen wir hierdurch für die uns anlässlich unseres Umzuges übermittelten wohlwollenden Beweise der Freundschaft unseren herzlichsten Dank.

Max Landeck und Frau.

Rottluff.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie für den schönen Blumenstrauß beim Helingange unserer teuren, uns unvergleichlichen Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau

Caroline verw. Oberschäffer Wolf

sagen wir hierdurch unsern aufrichtigen Dank. Herzlichen Dank der verehrten Familie Oscar Lohs für ihr freundliches Entgegenkommen und Herrn Warter Klein für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Kinder

Clara Wolf
Robert Wolf und Frau, geb. Weiß
Adolf Kell und Frau, geb. Wolf.

Siegmar und Chemnitz, den 31. März 1910.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Mutter, Frau

Emilie Wilhelmine verw. Herrmann

verw. gen. Kade geb. Löbel,
sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Warter Klein für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Krause und dem Gesangverein „Harmonie“ für die ehelegenden Gesänge.

Siegmar, Reichenbrand, Neustadt und Pleiße,
den 1. April 1910.

Die trauernden Kinder nebst übrigen hinterlassenen.

Für die uns anlässlich unseres Umzuges in so reichem Maße erzielten Ruhmehrmalkeiten gestatten wir uns, hierdurch unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Ernst Müller und Frau.

Siegmar, im April 1910.

Otto Gruner, Siegmar, Hoferstrasse No. 37

(Inh. Emma Gessner)

Zur Frühlings-Saison empfiehle ich mein streng
jolides

Schuhwarenlager,

Schwarz und Farbig in größter Auswahl zu
billigsten Preisen.

Feinste Damen- und Herren-Zug-, Schnür-
und Knopfstiefel in allen Übergrößen, sowie Ball-
schuhe und Kinderschuhe in jeder Preislage.



Geschäftseröffnung.

Einer werten Einwohnerschaft von Rabenstein u. Umg. teile
ich hierdurch ergeben mit, daß ich am Mittwoch, den 6. April d. J.,
im Hause des Herrn Vinzenz Pöge, hier, Antonstraße 25 V einen

Rasier-, Frizzier- und Haarschneide-Salon

eröffne. Durch lauberte und pünktliche Bedienung hoffe ich, die mich
bezeichnenden Kunden zufriedenzustellen und bin gern bereit auch außer
dem Hause zu bedienen. Haararbeiten aller Art, auch von dazu
gegebenen Haaren, führe ich prompt und billig aus.

Ich bitte mich in meinem Unternehmen gütig unterzuhören zu wollen.

Hochachtungsvoll

Max Kinder.

Paul Schröder's Zahn-Atelier

Siegmar, Hoferstrasse 39¹.

Geschäftsübergabe.

Meiner werten Kundenschaft von Rabenstein und Umgegend teile
ich hierdurch mit, daß ich am heutigen Tage meine Bäckerei an Herrn
Franz Richter häufig abgetreten habe. Für das mir geschenkte
Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger
übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Paul Kaden.

Wie aus obigem ersichtlich habe ich die

Bäckerei von Herrn Paul Kaden,

Rabenstein, Chemnitzerstrasse 88,

häufig erworben. Ich werde bestrebt sein das Geschäft mit dem gleichen
Prinzip wie dem des Herrn Kaden, nur das Beste zu liefern, weiter
zuführen und bitte um gütige Unterstützung.

Rabenstein, 1. April 1910.

Hochachtungsvoll

Franz Richter.

Werksführer, 8köpfige Familie, sucht
3 Zimmer, Küche und Zubehör, in Sieg-
mar oder Reichenbrand. Angebote erbet-
en an **Osk. Kreutz, Chemnitz, Zwischen-
straße 47, Neubau Fischer.**

Eine Wohnung

im Preise bis 120 Mark per 1. Juli vor
pünktlich zahlenden Leuten zu miete-
ge sucht. Angebote an Herrn Kauf-
mann Winter, Rabenstein, erbeten.

Sonnige Halbtage

Stube, Schlafruine, Küche und Vor-
hof sofort oder später in Schönau, Neustadt
oder Siegmar zu mieten gesucht. Ange-
bote unter **R. W. 500** an die Exp. d. Bl. erbet-
en.

Wohnung

für 320 Mark, bestehend aus 4 Zimmern
mit Zubehör, Gas- und Wasserleitung
und Garten, per 1. Juli zu vermieten.
Schönau, Siegendorfstr.

2 Halb-Etage

(event. auch im Ganzen), zu vermieten
Reichenbrand, Hoferstr.

2 schöne Halb-Etagen

per 1. Juli zu vermieten, eventuell sofort
eine für sofort. **Noosmarinstr. 26, 27**

Giebelstube mit Alkoven

zu vermieten **Rottluff, Limbachstr.**

Freundl. Etage

per 1. Juli dieses Jahres ab zu ver-
mieten **Siegmar, Friedrich Auguststr.**

Kleine Stube mit Alkoven

an ruhige Leute oder einzelne Person
1. Mai zu vermieten
Siegmar, König Albertstr.

Kleine Wohnung

ist vom 1. Mai an mietfrei
Siegmar, König Albertstr.

Halb-Etage

(Vorderseite) in schöner Lage von Sieg-
mar mit elektr. Licht und sämtlichem Zubehör
sofort oder später zu vermieten. Zu
jahren in der Exp. d. Bl.

Eine Stube mit 2 Kammer

für 1. Mai mietfrei. Zu erf. bei **Fr. Weber**,
Reichenbrand.

Eine große Stube

mit oder ohne Kammer sofort zu
mieten **Rabenstein, Feldstr.**

Ersterwohnung

per sofort oder später (Wohnstube, St-
ube, Küche, Kammer u. verschl. Vor-
bühne) zu vermieten. Näheres **Neostadt**.

Wohn- und Schlossstube

nebst Küche zu vermieten, beziehbar
30. Juni ev. auch früher **Neustadt**

Diamant-

Fahrräder, sowie allerhand Z-
behörteile, Aufschlänge u. Dose
decken hat billig zu verkaufen

Walter Ehrlich

Rabenstein, Limbachstr. 34
Teilzahlung gestattet.

Reparaturen werden billig
ausgeführt.

Staudensalat u. Radiesch

hat abzugeben
Ed. Dietrich, Rosenschule

Hochseine frische Eier

a. Mandel 80 Pf.,
Sauerkrant, 2 Pf. 6 Pf.
Musäpfel, 5 Pf. 60 Pf.

empfiehlt

Bruno Lieberwirth

Rabenstein.
frischen
Stauden-Salat

empfiehlt

Müller's Gärtner

Siegmar, Um Wald
(Eingang Kaufmannstr.)

Ein brauner, gut erhalten

Tafelwagen

sofort zu verkaufen.
Max Fiedler, Rottluff

4000 bis 4500 Mark

sind am 1. Juli 1910 auf gute Werte
auszuweihen. Werte Angebote unter
in die Expedition dieses Blattes er-

Meine Wohnung befindet sich vom 1. April
ab Grüna, Chemnitzerstraße 126 gegenüber von Herrn Baumeister Schreiter.

Tierarzt Dr. Junghans.

Telephon 98.

Den 6. Jahreskursus im

gewerblichen Zeichnen

Lehrer aller Berufe, denen zeichnerische Ausbildung von Vorteil ist, beginnt am 5. April 1910 nachmittags 5 Uhr im Zeichensaal der neuen Schule. Mündliche oder schriftliche Anmeldungen hierzu werden bis dahin erwartet.

Lehrer Hartmann,
Rabenstein, Alte Str. 15b, I.

Hauptversammlung der gemeins. Ortsfrankenkasse Neustadt

mit Gutsbezirk Höckendorf

Montag, den 10. April 1910, nachmittags 2 Uhr im Gasthof Neustadt.

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Jahresrechnung und Rücksichtserklärung derselben.
2. Erwahlung eines Arbeitgeberkonsortiumsmitgliedes.
3. Anträge. Dieselben müssen 3 Tage zuvor beim Vorsitzenden eingereicht werden.

4. Allgemeines.

Hierzu werden die Herren Vertreter eingeladen und um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

Neustadt, den 1. April 1910.

Der Vorstand.
Julius Nöhler, Vorsitzender.

Herren-Anzüge 12, 18, 24, 30, 36 Mark,
Burschen-Anzüge 10, 15, 20, 25, 30 Mark,
Knaben-Anzüge in allen Fassons von 4-15 Mark,
Schüler-Mützen in braun und blau, sowie alle Sorten in
Herren- und Knaben-Mützen
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Richard Gärtner,
Siegmar, Limbacher Str. 15.

Für die Frühjahrs- und Sommerzeit
bringe ich mein
reichhaltiges Schuhwaren-Lager
in empfehlende Erinnerung.
Hier eingeschlossen sind: Braune Chevreaux-Schnürstiefel
für Damen und Kinder.
Arbeit und Reparaturen
werden schnell und
ausgeführt.
Max Uhlmann, Siegmar,
Ecke Hoser- und König-Albert-Straße.

Max Eichmann, Rabenstein
Installationsgeschäft für Elektrotechnik
empfiehlt sich zur Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen.
Feinste Referenzen. Billigste Preise.

Kinderwagen, Sportwagen,
Leiterwagen, Reisekörbe,
sowie alle ins Korbach einschlägigen Artikel empfiehlt
billig
Otto Silbermann,
Siegmar, Wiesenstraße.

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbesohlerei
befindet sich in Reichenbrand
Hoserstraße Nr. 65.

Besetzerinnen,
Overlocknäherinnen,
Kettlerinnen,
die Fabrik suchen bei höchsten Löhnen
Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpffabrik
Reichenbrand.
Auch wird Ware zum Besetzen ausgegeben.
Schöner Sportwagen
Gummireifen und Plane billig zu verkaufen
Reichenbrand, Weißstr. 20, p. r.
Auch wird dasselbe Wäsche schön und
festlich.

Ein Schreibpult
zu verkaufen. Reichenbrand, Gartenweg 4.
Brutheue zu verkaufen
Reichenbrand, Hardtstraße 13.

Hierdurch gestatte ich mir, meiner werten Kundschaft von Neustadt und Umgegend mitzuteilen, daß ich mit heutigem Tage mein

Ofen- und Schaulager

nach Se verlegt habe und bitte gleichzeitig, mich auch fernerhin gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Paul Lange.

Neustadt, 1. April 1910.

N.B. Für die uns anlässlich unseres Umzuges dargebrachten Glückwünsche und Geschenke, sagen wir herzlich allen unseren herzlichsten Dank.

Paul Lange und Frau.

Cognac

in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf
Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Karl Neubert

Siegmar, Hoserstraße 39

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigst:

Herren-Jackett-Anzüge, gut verarbeitet und gutshend,
Herren-Sommer-Paleots in modernen Stoffen,
Herren-Sommer-Joppen in Lodenstoff und Jagdtuch,
Herren- und Burschen-Hosen in guten Stoffen,
Knaben-Anzüge in modernen Fassons, sowie Schulanzüge in
halbtrockenen Stoffen.

Ferner empfiehlt: die Herrenwäsche, Krawatten, Herren- und Knaben-Mützen.

Konditorei und Café Gustav Popig

Chemnitz
Neustädter Markt 15

zwischen Linde und Carolastrasse.

Telefon 5587.

Anerkannt gutes Gebäck. Familien-Aufenthalte.

Auf Wunsch werden Billets für das neue Theater besorgt.

Hochachtungsvoll

Gustav Popig und Frau.

Größeres Schulmädchen

zur Aufwartung gesucht

Siegmar, Limbacherstraße 8, 1. Etg.

Ein Herr kann Logis erhalten

Siegmar, Rosmarinstraße 24.

Ein Herr erhält Kost und Logis

Siegmar, Carolastr. 1, part. rechts.

Möbliertes Zimmer

an soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragt u.

A. C. in Bahners Buchhandl., Siegmar.

Telefon 201.

Besseres möbliertes Zimmer

in Siegmar von soliden Herrn baldigst

zu mieten gesucht. Offerieren unter A. C.

an die Exped. ds. Bl. erbitten.

Das Oberstabsarzt und Physikus Dr.

G. Schmidt's

Gehör-Oel

befreit temporäre Taubheit, Ohrenfluss, Ohrenlaufen u. Schwerhörigkeit selbst im veralteten Falle. Zu bezüglich, ab 3.50 p. Jt. durch

Schiller-Apotheke

in Chemnitz, Schillerstraße 7.

20 g Ol. Amygdal. + 4 g Cajepunt.

3 g Ol. Chamomill. zeth. 3 g Ol. Camperet.

Eine neue Waschmaschine
billig zu verkaufen.

Hermann Barthel, Reichenbrand.

Ein Sportwagen

billig zu verkaufen

Siegmar, König-Albert-Straße 6, p. r.

Guter halbener Kinderwagen

zu verkaufen Siegmar, Limbacherstraße 6,

im Erdgeschoss.

Ein gebrauchter 3-Gangen-Oel,

gut erhalten, sowie eine gebrauchte Waschmaschine

billig zu verkaufen bei Oswald Röder,

Klempnermeister, Reichenbrand.

Schüken-Gesellschaft

Reichenbrand.

Rücksten Montag, den 4. April findet in Oscar Leyers Restaurant Monatss-

versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Steuererklärung. 2. 50-jähriges Jubiläum betreffend. 3. Vereinsangelegenheiten.

d. v.

Turnver. Oberrabenstein

zu Rabenstein (s. v.)

Sonnabend, den 9. April, 1/2 Uhr abends

Vierteljahrssversammlung.

Tagesordnung:

1. Berichte. 2. Verschiedenes.

Der Turnrat.

Wiege „Stand“. Heute Sonnabend

nach der Turnstunde Versammlung.

Der wichtigste Tagesordnung wegen,

wird ein jeder gebeten zu erscheinen.

Mit „Gut Heil“

Der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militärverein Rabenstein.

Den werten Kameraden zur Kenntnis,

dah. Montag, den 4. April Monats-

versammlung im „Weissen Adler“ statt-

findet, zu der zahlreiche Beteiligung erwartet

wird. Tagesordnung: Vortrag bet.

Besuch des Soldatenheims u.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

Der Vorstand.

N.B. Ein Fahrt freibier steht zur

Verfügung.

Männergesangverein

Rabenstein.

Mittwoch, den 6. April, abends 1/2 Uhr

Ringstunde. Um zahlreiches Erscheinen

bitten

d. v.

Der gesamte Kirchenchor hat Montag

abend 8 Uhr Übung in der Schule.

Allzeitiges Erscheinen bringend nötig.

Obl. A. Sch.

Freiwill. Sanitätskolonne

Rabenstein.

Nächster Donnerstag, den 7. April, abends

9 Uhr Übung in der Schulturnhalle.

Zahlreiches Erscheinen

sicht entgegen der Kolonnenführer.

Freiwill. Sanitätskolonne

Rabenstein.

Mittwoch, den 6. April Versammlung

im Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen

bitten

die Vorsteherin.

Montag, den 4. April Generalver-

ksammlung des Verbands der niede-

rzigebrüderlichen Frauenvereine in Chemnitz,

„Tivoli“, Zwickauerstraße 65. 1/2 Uhr

von Siegmar ab.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Frauenverein I. Rabenstein

Rabenstein.

Mittwoch, den 6. April Versammlung

im Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen

bitten

die Vorsteherin.

Montag, den 4. April im Tivoli, Chemnitz

Generalversammlung des Verbands

der niedergebrüderlichen Frauenvereine.

Abschluß. Zahlreiches Erscheinen

bitte

der Vorsteherin.

M. Weddeler.

Pfeifenklub Rabenstein.

Rabenstein.

Montag, den 4. April, abends Punkt

8 Uhr wird unsere Generalversammlung

abgehalten. Aber es wäre zu wünschen,

alle pünktlich

Stenographie-Unterricht im Rabenstein.

Am 8. April 1910 abends 1/2 Uhr eröffnet der unterzeichnete Verein seinen

12. Aufängerkursus

zur Erlebung der Gabelsbergerischen Stenographie.

Anmeldungen hierzu können bei dem unterzeichneten Vorsteher des Vereins oder

im Vereinssaal — Kilians Restaurant — mündlich oder schriftlich bewirkt werden

Stenographenverein "Gabelsberger" Rabenstein.

Paul Rau, Vorsteher.

Leichen-Societät Reichenbrand u. Grüna.

Sonntag, den 10. April, nachmittag 3 Uhr findet eine außerordentliche Generalversammlung im kleinen Saal des Gasthofs zu Reichenbrand statt.

Tagesordnung:

Punkt 1: Bekanntgabe des Verteilungsplanes.

2: Schlussfassung.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erbeten.

Die Liquidatoren:

Otto Rudolf, Carl Bösch, Adolf Bindner, Oskar Milde.

Die Verteilung des Gesamtvermögens erfolgt Sonntag den 4. Septbr. von nachmittags 2 Uhr an im Reichels Restaurant, Reichenbrand. Freischeine und Mitgliedsbücher sind mitzubringen.

Rekruten von Neustadt.

Sonntag, den 3. April, nachmittag 3 Uhr Zusammenkunft im "Bürgerheim". Wichtige Angelegenheit erfordert das Erscheinen aller.

Die Einberufer.

Gasthaus Siegmar.

Morgen Sonntag nachm. von 1/2 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Um gütigen Zuspruch bittet

Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachmittags 1/2 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Es lädt hierzu freundlich ein

Rob. Börner.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 1/2 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu lädt freundlich ein

Emil Müller.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachmittag 1/2 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Es lädt hierzu höflich ein

H. Kloba.

Sonntag, den 10. April, großes Zither-Konzert.

Geschäfts-Eröffnung.

Unter Hinweis auf meine Annonce in voriger Nummer dieses Blattes, eröffne ich heute im Neubau des Herrn Baumeister Leonhardt hier, Limbacher Straße, ein

Schuhwarengeschäft

mit Reparaturwerkstatt.

Nur durch reelle, solide Bedienung bei billiger Preisstellung darf ich mir das volle Vertrauen der geehrten Einwohnerschaft von Siegmar und Umgegend zu erwerben und bitte hiermit, mich in meinem jungen Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Ich unterhalte ein reichhaltiges Lager sämtlicher Schuhwaren, vom gewöhnlichsten Straßenstiefel bis zum elegantesten Salontiefel, sodass ich allen gezielten Anprüchen zu genügen hoffe.

Kinder-Schuhwerk in allen erdenklichen Sorten.

Hauschuhe, Spangen-Schuhe, Sandalen.

Turnschuhe und Turnstiefel ("Bahnfrei"), von Turnerschaften und Schulen Deutschlands allgemein eingeführt, federleicht, doch dabei äußerst haltbar.

Schachtstiefel mit Doppelsohlen, sehr dauerhaft.

Pantoffeln, Einlegesohlen u. c.

Hochachtungsvoll

Albin Seifert.

Besonders empfehlenswert: Marke „Edelweiß“.

Tanz-Unterricht

erteilt gründlich

R. Helm, Lehrer für Tanzkunst,
Chemnitz, Reitbahnstr. 33, I.

Sonntags-Kursus beginnt am 3. April nachmittags 3 Uhr.

Privat- sowie Kaufmanns-Kurse beginnen Mitte April.

Extra-Stunden jeden Sonntag von 1/2 11 Uhr ab (Preis 3 Mark) für Walzer, Rheinländer u. s. w. für einzelne Personen (ungeniert). Werken Anmeldungen sehr gern entgegen.

Bitte auf Name und Hausnummer genau zu achten.

Speise-Kartoffeln

(rote und weiße) verkauft

Degen, Gutspächter,

Nieder-Rabenstein.

Eine gebrauchte Nähmaschine

ist zu verkaufen Rottluff, Nr. 58 D.

Strümpfe werden angestrickt.

Hermann Seifert, Siegmar, jetztige

Wohnung: Friedrich-August-Str. 26, I.

Fingerstrickerinnen

sucht sofort Oskar Döge,
Reichenbrand, Am Berg 7.

Beseherinnen,

Knopfloch näherinnen,
Mädchen für leichte Hand-

werden bei hohen Löhnen sofort an-

genommen bei Emil Schirmer & Co.,
Tricotagenfabrik, Siegmar.

Geübte Beseherinnen

in und außer dem Hause,
1 Knopfloch näherin

für Seidel & Naumann-Maschine,
Östermädchen z. Anlernen

sucht Emil Müller,
Rabenstein, Limbacherstr. 35b.

Bleicherei-Arbeiter

werden gesucht Bleicherei „Saxonia“

Siegmar.

Lüchtige Spulerin

sucht Max Hessmann,
Reichenbrand.

Eine Cops Spulerin

sucht Carl Starke,
Neustadt.

Spuler oder Spulerinnen

somit einige Mädchen für mechanische Arbeit gesucht F. A. Kühn,

Neustadt, Rahnsstraße.

Österburschen

werden angenommen Siegmar, Höherstr. 2.

Mädchen

von 14 bis 15 Jahren werden zum An-

lernen für die Appretur zu höchsten

Wakkord- und Wochenlöhnen gesucht Siegmar, Mühlstraße 8.

Ein Laufjunge

nicht unter 12 Jahre alt, sofort gesucht.

Emil Schröder, Rabenstein, Antonstr. 25.

Ein ordentl. Laufbursche

nicht unter 12 Jahre alt, sofort gesucht.

Vollbrecht Uhlich, Rabenstein.

1 grösseres Schulmädchen

gesucht Siegmar, Höherstraße 32.

Damen- und Kinder-Hüte,

hochmodern und apart garniert,
sowie sehr hübsche

einfache Hüte

empfohlen bei reichster Auswahl und

billigsten Preisen

Kelene Schlegel,

Reichenbrand, Hohensteinerstr. 11.

Frischen Schellfisch

empfohlen Otto Specht,

Siegmar, Limbacherstr. 6.

Kartoffeln,

Reichstanzer, verkauft zentnerweise

Hermann Uhlig,

Niederrabenstein, Gut Nr. 50.

9 Zentner gut eingedachtes

Heu und Grün

hat zu verkaufen Franz Klemm,

Reichenbrand, Höherstraße 4.

Repassiererinnen Zegerinnen

sowie jüngere Mädchen zum Anlernen sucht sofort für gutlohnende, dauer-

beschäftigung Friedrich Lohs, Handschuhfabrik

Siegmar.

Mehrere tüchtige

Aufstoßer und Kettler

sucht C. A. Schubert

Strumpffabrik, Reichenbrand.

Restaurant „Waldschlösschen“ Rabenstein

Sonntag

weiterer Ausdruck von echt Bayrischem Kronen-Bock.

Hochachtungsvoll F. Kraus.

„Wartburg“ Reichenbrand.

Nächsten Montag, den 4. April

Schlachtfest

Vormittags 11 Uhr Wellmeat, abends Schwein-

fleisch mit Brötchen, Bratwurst mit Sauerkraut

Hierzu haben ergeben ein

Richard Müller und Frau.

Empfehlung für die Sommer-Saison

mein großes, überreich sortiertes Lager

hochwertiger

gediegener Damen Hüte,

elegant und chic garnierte Mädchen Hüte.

Copien nach Pariser und Wiener Modellen.

Touques

nach allen Geschmackrichtungen

Sporthüte.

Frauenhüte für jede Jahreszeit.

Trauerhüte — Capotten — Kinderhüte.

Nur Saison-Neuheiten bei billiger Preisberechnung.

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch gestatte ich mir, meiner werten Kundenschaft von Siegmar und Umgebung die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage mein

Fuhr-Geschäft

in das von mir künstlich erworbene Hödel'sche Grundstück,

Siegmar, Friedrich-Auguststrasse 3 verlegt habe.

Indem ich für das mit bisher erwiesene Mollwollen bestens

danke, bitte ich, mir daselbst auch fernerhin gütig erhalten zu wollen.

Siegmar, den 2. April 1910.

Hochachtungsvoll

Ernst Müller.

Geschäfts-Gründung.

Der werten Einwohnerschaft von Reichenbrand und Umgebung erlaube ich mir bekannt zu geben, daß ich ab 1. April im Hause